

Ferienfreizeit im Tabalugahaus am Maisinger See

Am 27.02.2019 startete die pädagogische Wohngruppe aus Brockscheid Richtung Bayern. Nach sieben Stunden Fahrt war es endlich so weit, wir erreichten das Tabalugahaus und wurden sehr herzlich von Frau Kraus empfangen. Diesen Abend ließen wir mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen und planten mit Frau Kraus die nächsten Tage.

Unser erster Ausflug ging zur Zugspitze, welche die Kinder und auch die Betreuer faszinierte. Wir fuhren mit der „Zugspitzbahn“ an der Station Eibsee los bis hinauf auf 2962 Meter. Wir verbrachten dort eine Stunde mit tollem Ausblick bei traumhaftem Wetter. Die ganz mutigen konnten den Rückweg in einer Gondel antreten, dies war besonders für die Kleineren ein überwältigendes Erlebnis.



Der nächste Tag begann mit einer tollen Erfahrung im Begegnungshaus der Stiftung. Die älteren Kinder spielten Kicker und Tischtennis. Für die Jüngeren gab es die Möglichkeit viele neue Erfahrungen im Snoezelenraum zu sammeln. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg ins Wellenbad. Hier konnten die Nichtschwimmer erste Übungen für den bevorstehenden Schwimmkurs durchführen. Die geübten Schwimmer hatten die Möglichkeit sich in den riesigen Wellen zu testen.

Samstagsmorgen starteten wir Richtung Bauernhof. Dort angekommen begrüßte uns sofort Bauer Alois und sein Hund Elli. Die Kinder hatten die Möglichkeit viele verschiedene Tiere, wie Hühner, Hasen, Schafe, Kühe, Esel, Pferde und Ponys, kennen zu lernen. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Ausritt auf den Eseln und den Ponys. Zum Abschluss gab es Pfannkuchen, die aus den Eiern der hofeigenen Hühner gemacht waren.

Den Sonntag verbrachten wir im Wildpark Poing, die Kinder hatten riesigen Spaß beim Füttern der Tiere. Für viele war es das erste Mal, dass sie Wildtieren so nah kommen konnten. Sehr beeindruckt waren Groß und Klein von den vielen Raubvögeln, als der Geier einen Flug in unsere Richtung machte, war das Gelächter, nach einem kleinen Schreck, sehr groß. Diesen Abend ließen wir mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Montag stand Reiten auf dem Programm, was den Kindern immer noch gut in Erinnerung ist. Sie fanden es klasse auf einem Pferd, beziehungsweise einem Pony, turnen zu dürfen, so etwas hatten sie noch nie erlebt! Fridolin und Amy waren direkt in den Herzen der Kinder. Unser Jüngster zeigte dies auch sofort, indem er beiden einen Kuss auf ihr Fell gab. Als wir uns von Kati verabschiedeten und wieder in unserem Bus saßen, war die Stimmung etwas geknickt, weil alle noch weitere Kunststücke machen wollten. Der tolle Spaziergang am Starnberger See hob die Stimmung jedoch wieder.



Da wir nie genug von Tieren bekommen können, starteten wir dienstags unseren Ausflug ins Sea-Life nach München. Hier konnten die Kinder viele verschiedene Fische betrachten und

hautnah erleben. Ganz gespannt waren alle auf die verschiedenen Haie. Einige unserer Kinder, besonders die Jüngeren, hatten zuvor noch nie einen Hai gesehen.

Die Kinder wünschten sich den letzten Tag mit Andrea zu verbringen, da diese uns sehr engagiert und herzlich unterstützt hat, so dass es ein unvergessliches Erlebnis wurde. Wir starteten mit dem Musikunterricht bei Michaela, bei dem alle Kinder auf ihre Kosten gekommen sind. Die Auftritte die wir uns gegenseitig aufgeführt haben waren atemberaubend! Im Anschluss starteten wir, gemeinsam mit Frau Kraus, einen langen Spaziergang um den Maisinger See. Die Kinder waren hin und weg, von der Landschaft, aber auch und ganz besonders von unserer tollen und unterhaltsamen Begleitung, Andrea.

Wir bedanken uns für die schöne Woche und die Unterstützung bei der Planung!

Kindermund tut Wahrheit kund:

6 Jahre: „Alles hat mir gut gefallen, an die Pferde muss ich immer noch ganz oft denken.“

4 Jahre: „Als wir auf der Gondel waren, hat mir gut gefallen, und die Schaukel vom Tabaluga Haus.“

8 Jahre: „Mir hat das Reiten am besten gefallen, weil wir da Kunststücke gemacht haben und der Bauernhof war toll. Da war das Ausreiten am besten.“

13 Jahre: „Mir hat der Bauernhof am besten gefallen, weil ich Tiere gerne mag. Ich habe noch nie ein Huhn auf dem Arm gehabt und noch nie einen Esel von so nah gesehen.“

15 Jahre: „Ich fand den ersten Tag cool, weil ich da Andrea kennengelernt habe. Ich fand auch den Mittwoch cool, als wir Musik gemacht haben.“

17 Jahre: „Ich fand's schön Andrea kennen gelernt zu haben, es war eine schöne Zeit bei euch. Andrea war so sehr nett zu uns und war eine gute Gastgeberin. Ich fand es auf dem Bauernhof toll und den Tag wo wir Musik gemacht haben, der Tag hat mich und die Anderen sehr zusammen geschweißt, dafür danke ich Andrea. Ich hoffe wir können nächstes Jahr wiederkommen, ich würde mich freuen. Ich hoffe wir sehen uns wieder. Bis zum nächsten Mal.“

Betreuer: „Auch wir Betreuer können uns nur für den herzlichen Empfang und Begleitung durch Andrea bedanken, wir hatten eine sehr schöne und stress freie Woche im Tabaluga Haus.“